

MOBILE ALERTS MA 10430

Betriebsanleitung



MERKMALE:

Die Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF-Uhrzeit mit manueller Einstelloption
- Zeitzoneneinstellung ± 12 Std.
- Einstellung Zeitsignalempfang EIN / AUS
- 24 Stundenanzeige
- Temperaturanzeige in Celsius (°C)
- Innen- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der MIN / MAX Werte
- Innenluftfeuchteanzeige
- Rückstellmöglichkeit aller MIN / MAX Speicherwerte
- Wettervorhersage mit Tendenzanzeige
- Kabellose Übertragung mit 868 MHz
- Signalempfang Intervall alle 32 Sekunden
- Batterietiefstandanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Thermo-Hygro-Außensender

- Fernübertragung der Außenbereichsmesswerte zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung



GRUNDEINSTELLUNG

Hinweis: Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe dazu **„Einlegen und Ersetzen der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender“**)
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe dazu **„Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation“**). Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten. Im Anschluss werden die Raumtemperatur und – luftfeuchtigkeit sowie die Zeit als 00:00 zur Anzeige kommen. Werden diese Informationen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, so müssen alle Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Kommen die Raumdaten wie gewünscht zur Anzeige, so kann mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.
3. Nachdem alle Batterien eingelegt sind, wird die Wetterstation beginnen, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten nun die die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Wetterstation zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteeinheiten entnommen werden und die Grundeinstellung ist ab Schritt 1 erneut durchzuführen.
4. Zur Sicherstellung einer guten 868 MHz-Datenübertragung sollte die Entfernung zwischen der Wetterstation und dem Außensender nicht mehr als 100m betragen (siehe Hinweise zu **„Platzierung“** und **„868 MHz-Empfang“**).
5. Nachdem die Testphase für den Empfang der Außenbereichsdaten beendet ist, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der oberen linken Ecke des Uhrzeit Bildschirms zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Wird das Zeitsignalsignal empfangen, bleibt die Anzeige des DCF-Symbols permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION

Die Wetterstation arbeitet mit Batterien vom Typ 2x AAA, IEC LR3, 1.5V. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Daumen in die Aussparung drücken und den Batteriefachdeckel anheben.
2. Batterien unter Beachtung korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER

Der Außensender arbeitet mit Batterien vom Typ 2x AA, IEC LR6, 1.5V. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihm mit dem Daumen nach oben schieben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierungen im Batteriefach) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und nach unten schieben.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt **„Grundeinstellung“** neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 30 Sekunden nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

GERÄT ZU MOBILE-ALERTS HINZUFÜGEN

(MOBILE-ALERTS Gateway für diese Funktion erforderlich, separat erhältlich)

Öffnen Sie die MOBILE-ALERTS App, es wird die Übersicht angezeigt. Tippen Sie auf „Neuen Sender hinzufügen“ und scannen Sie den QR Code auf der Rückseite des MA 10430. Legen Sie anschließend eine Bezeichnung für den Sender fest. Zur Einstellung eines Names wählen Sie den Sender durch Antippen aus und tippen Sie dann links neben den Bereich des Stiftsymbols oben rechts.

Hinweis:

Es werden ausschließlich die Daten für Innen- und Außentemperatur sowie Innenluftfeuchte an Mobile-Alerts übertragen.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPfang

Die Zeitbasis für die Funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit. Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

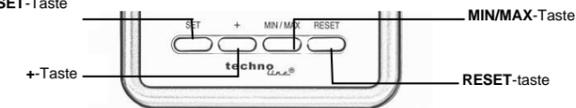
Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Meter zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangende Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und / oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atomosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über 4 leicht bedienbare Funktionstasten:



SET Taste

- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: Zeitzone, Zeitsignalempfang Ein / Aus (ON / OFF) und manuelle Zeiteinstellung

+ Taste (plus)

- Zur Erhöhung / Änderung der Werte in den Einstellmodi

MIN / MAX Taste

- Zur Umschaltung zwischen den MIN / MAX Temperaturen des Raum- und Außenbereichs

RESET Taste

- Drücken und halten Sie die Taste für 3 Sekunden zur Rückstellung aller gespeicherten MIN / MAX Temperaturen

LCD-BILDSCHIRM

Der LCD-Bildschirm ist in 4 Sektionen aufgeteilt. Diese dienen zur Anzeige der Informationen für die Uhrzeit, die Innenbereichsdaten, die Wettervorhersage und die Außenbereichsdaten.

Uhrzeit		
Raumtemperatur / Luftfeuchtigkeit		
Wettertendenz		Wettervorhersage
Außentemperatur		Außensender Übertragungssymbol

*Wird das Signal von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so ist das Symbol für die Außenbereichsdaten sichtbar (nicht sichtbar bei erfolglosem Empfang). Dadurch kann der Benutzer auch leicht erkennen, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich (Symbol Ein) oder erfolglos war (Symbol Aus).

MANUELLE EINSTELLUNGEN

Die folgenden manuellen Einstellungen können durch Drücken und Halten der **SET**-Taste für 3 Sekunden geändert werden:

- Zeitzoneneinstellung
- Einstellung Zeitsignalempfang EIN / AUS
- Manuelle Zeiteinstellung

ZEITZONENEINSTELLUNG



Die voreingestellte Zeitzone der Wetterstation ist „0“. Einstellung einer anderen Zeitzone:

1. Der Stand der aktuell eingestellten Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die **+** oder **MIN / MAX** Taste zur Einstellung der gewünschten Zeitzone. Der Einstellbereich reicht von -12 Std. bis +12 Std. in 1-stündigen Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **EINSTELLUNG ZEITSIGNALEMPFANG EIN / AUS** die **SET**- Taste.

EINSTELLUNG ZEITSIGNALEMPFANG EIN / AUS

In Gegenden, in denen ein Empfang des DCF-77 Zeitsignals nicht oder nur schwierig möglich ist, kann dessen Empfang abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung „1“ = EIN).



1. Die Anzeige „ON“ beginnt auf dem LCD-Bildschirm zu blinken.
2. Benutzen Sie die **+** Taste, um die Zeitempfangsfunktion auszuschalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **manuelle Zeiteinstellung** die **SET**-Taste.

Hinweis:

- Ist die Zeitempfangsfunktion manuell auf AUS geschaltet, so wird die Uhr keinen Empfangsversuch für das DCF-Zeitsignal vornehmen. Ein Empfangsversuch findet erst wieder statt, wenn die Zeitempfangsfunktion auf EIN geschaltet wird.
- Zeitempfang " " und "DCF"-Symbole werden auf dem LCD-Bildschirm nicht angezeigt.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Falls es der Wetterstation nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Signalreichweite, etc.), so kann die Uhrzeit wie folgt auch manuell eingestellt werden. Die Uhr läuft dann wie eine normale Quarzuhr.



1. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
2. Benutzen Sie zur Einstellung der Stunden die **+** Taste. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die **SET**-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
4. Benutzen Sie zur Einstellung der Minuten die **+** oder **MIN / MAX** Taste. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
5. Drücken Sie zur Bestätigung und zum Verlassen der manuellen Einstellungen die **SET** Taste.

Hinweis:

- Trotz manueller Zeiteinstellung wird die Wetterstation weiter versuchen, das DCF-Zeitsignal zu empfangen. Findet ein Empfang statt, so wird die manuell eingestellte Zeit mit der empfangenen Zeit überschrieben. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Bleibt der Empfangsversuch erfolglos, so erlischt das Sendemastsymbol, bis am nächsten Tag ein erneuter Empfangsversuch stattfindet.
- Zeitempfang " " und „DCF“-Symbole werden nach manueller Zeiteinstellung auf dem LDC-Bildschirm nicht angezeigt.

WETTERVORHERSAGESYMBOL

Die Wettervorhersagesymbole in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:

Sonnig **Bewölkt mit sonnigen Abschnitten** **Regnerisch**

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht geändert oder die Änderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder –verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z.B. das aktuelle Wetter wolbig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12-24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage kann auch bei dieser Wetterstation keine absolute Genauigkeit garantiert werden. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Einsatzorten, für die das Gerät entwickelt wurde, ist mit einer Vorhersagegenauigkeit von etwa 75% zu rechnen. So wird das Gerät in den Gegenden mit häufig plötzlich wechselnden Wetterlagen (z.B. von sonnig zu regnerisch) genauer arbeiten als in Gegenden mit geringen und seltenen Wetteränderungen (z.B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (z.B. vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten die während der ersten 12-24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

Die Wettervorhersage und –tendenz wird nicht auf MOBILE-ALERTs übertragen! Sie kann ausschließlich auf dem Display abgelesen werden.

WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wettertendenzanzeigen in Pfeilform (diese befinden sich links neben den Wettersymbolen) arbeiten im Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt ein Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt ein Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z.B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolbig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol sonnig). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wettertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

ZUR ANSICHT DER MIN / MAX-TEMPERATUREN

Drücken Sie zur sequentiellen Darstellung der MIN / MAX- Raum- und Außentemperaturwerte mehrfach die **MIN / MAX**-Taste.

RÜCKSTELLUNG DER MIN / MAX-TEMPERATURDATEN

Drücken und halten Sie zur Rückstellung aller gespeicherten Raum- und Außentemperaturen auf deren aktuelle Werte für 3 Sekunden die **MIN / MAX**-Taste.

HINWEIS ZUM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER

Der Sendebereich der Thermo-Hygro-Außensender kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen kann sie die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

868 MHz-EMPfangSTEST

Werden die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs nicht innerhalb von 30 Sekunden nach der Grundeinstellung korrekt empfangen (oder die Außenbereichsanzeige in der Außenbereichsaktion der Wetterstation zeigt im normalen Anzeigemodus ständig „-.-“), so prüfen sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den/die Thermo-Hygro-Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

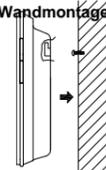
Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe **„Grundeinstellung“**).

Die maximale Sendeentfernung von Thermo-Hygro-Außensender zur Wetterstation beträt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe **„Grundeinstellung“**).

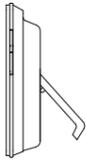
PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation bietet die Option von Tischaufstellung oder Wandmontage. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.



Wandmontage wie folgt:

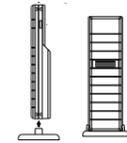
1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
2. Wetterstation mit der Aufhängeöse an der Rückseite an der Schraube einhängen. Nach unten ziehen und darauf achten, dass die Wetterstation sicher an der Schraube einrastet.



Klappbarer Tischständer:

Der klappbare Tischständer befindet sich auf der Rückseite der Wetterstation. Ziehen Sie zur Aufstellung den Ständer an der mittleren Kante unterhalb des Batteriefachs nach außen. Ist der Ständer ausgeklappt, so platzieren Sie die Wetterstation an einer geeigneten Stelle.

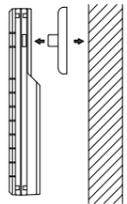
PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRU-AUSSENSENDERS



Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung.

Der Thermo-Hygro-Außensender kann mithilfe des Montagehalters, der als Tischständer oder Wandhalter benutzt werden kann, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.

Wandmontage wie folgt:



1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen kann.
- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen bzw. reparieren lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

HINWEISE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG

Wenn in der App für den Sensor kein Messwert angezeigt, prüfen Sie ob die grüne LED am Gateway dauerhaft leuchtet. Wenn nicht, prüfen Sie ob:

- Das Gateway mit dem Netz und dem Router richtig verbunden ist und dieser eingeschaltet ist.
- Führen Sie durch Herausnehmen der Batterien für eine Minute und Wiedereinlegen der Batterien einen Neustart des Gerätes durch.
- Ihr Mobiltelefon mit dem Internet verbunden ist.
- Das Signal durch dicke Wände und Decken geschwächt ist. Nehmen Sie die Station in der Nähe des Gateways in Betrieb und suchen Sie anschließend einen geeigneten Aufstellungsort.

Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der App unter Info oder unter www.mobile-alerts.eu

Die Konformitätserklärung können Sie hier abrufen: www.mobile-alerts.eu/technoline/doc

Techno Trade Import Export GmbH, erklärt hiermit, dass die Geräte MA 10430 und TX29 -IT übereinstimmen mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53 / EU.

TECHNISCHE DATEN

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs, Anzeige "--" bei fehlendem Sendersignal)

Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Raumluftfeuchtigkeitsbereich : 20% bis 95% mit 1% Auflösung
(Anzeige "--" bei Temperatur im Überlauf (OF.L);
Anzeige "19%" bei < 20% und "96%" bei > 95%)

Außenluftfeuchtigkeitsbereich : 1% bis 99% mit 1% Auflösung
(Anzeige "--" bei Temperatur im Überlauf (OF.L);
Anzeige "1%" bei < 1% und 99% bei > 99%)

Datenprüfintervalle:

Raumtemperatur : alle 30 Sekunden

Außentemperaturempfang : **alle 32 Sekunden**

Übertragung an Gateway : **alle 7 Minuten**

Sendebereich : bis zu 100 m (Freifläche)

Übertragungsfrequenz : 868 MHz

Maximale Sendeleistung MA10430 : -3,74 dBm

Maximale Sendeleistung TX29-IT : 6,25 dBm

Stromverbrauch (Alkali-Batterien empfohlen):

Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3

Außensender : 2 x 1,5 V-Batterie vom Typ AA, IEC LR6

Abmessungen (L x B x H)

Wetterstation : 84 x 22.6 x 149mm

Außensender : 38.2 x 21.2 x 128.3 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält gefährliche Substanzen. Entsorgung von solchem Abfall in der freien Natur oder auf nicht autorisierten Deponien schädigt die Umwelt in hohem Maße.
- Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen oder regionalen Verwaltungsstellen zum Erhalt der Adressen autorisierter Deponien oder Wertstoffhöfe mit selektiver Abfalltrennung.
- Alle elektronischen Geräte und Instrumente müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Der Anwender wird gebeten, sich aktiv an Sammlung, Recycling und Wiederverwendung von elektrischem und elektronischem Abfall zu beteiligen.
- Die unkontrollierte Entsorgung von solchem Abfall schädigt die öffentliche Gesundheit und die Qualität der Umwelt. Eine Entsorgung mit dem generellen Restmüll ist strikt untersagt.
- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es dem Benutzer zum eigenen Nutzen im höchsten Maße empfohlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Anzeigen oder Konsequenzen, die aus ungenauen Anzeigen resultieren sollten.
- Dieses Produkt wurde nur für den Hausgebrauch und nur als Indikator von Temperatur und Luftfeuchtigkeit entwickelt.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit verwendet werden.
- Die technischen Daten dieses Produkt können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Bitte außerhalb des Zugriffs von Kindern verwenden bzw. aufbewahren.
- Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.



Alte Batterien gehören nicht in den allgemeinen Hausmüll. Sie sind verpflichtet, gebrauchte Batterien an Ihren Händler oder den Sammelstellen zu bringen.



Elektrische Geräte müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie Ihre alte Elektronik zu Ihrer örtlichen Müllsammelstelle oder in das Recycling Center.

